

Willkommen in der MEDIAN Tagesklinik Grünstadt

Psychische Erkrankungen haben in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Die Ursachen hierfür sind vielfältig. So können psychische Erkrankungen durch beruflichen Stress, zwischenmenschliche Konflikte oder existenzielle Ängste ausgelöst werden. Hinzu kommen endogene Faktoren wie eine familiäre Veranlagung oder neurobiologische Störungen. Das Spektrum therapeutischer Maßnahmen ist vielfältig. Neben einer ambulanten Psychotherapie oder dem stationärem Aufenthalt in einer Klinik kann die tagesklinische Behandlung eine sinnvolle Alternative sein. Wenn Sie als Patient zum Beispiel gemeinsam mit Ihrem Arzt oder Therapeuten zu der Einschätzung kommen, dass eine ambulante Behandlung im Moment nicht mehr ausreicht, kann Ihre Therapie durch einen Aufenthalt in der MEDIAN Tagesklinik Grünstadt intensiviert werden, ohne dass Sie gleich in eine stationäre Einrichtung eingewiesen werden müssen.

Dieser Flyer soll Ihnen einen ersten Überblick über die therapeutischen Möglichkeiten in der Tagesklinik vermitteln. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne telefonisch oder im persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Ihr Behandlungsteam



Ärztliche Leitung

Dr. med. A. Bayram

Oberärztin

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

Sekretariat

Frau Winter

Telefon +49 (0)6359 94669-13

tagesklinik-grünstadt@median-kliniken.de



MEDIAN Tagesklinik Grünstadt

Östlicher Graben 25 · 67269 Grünstadt

Telefon +49 (0)6359 94669-13

Telefax +49 (0)6359 94669-29

tagesklinik-gruenstadt@median-kliniken.de

www.median-kliniken.de



MEDIAN Tagesklinik Grünstadt

Wohnortnahe, teilstationäre psychiatrische Behandlung

Patienteninformation

Das Leben leben



Zu Hause in guten Händen

Unsere Klinik ermöglicht psychisch kranken Erwachsenen eine wohnortnahe teilstationäre Behandlung. Teilstationär bedeutet, dass sich der Patient nur tagsüber montags bis freitags in der Klinik aufhält und die behandlungsfreie Zeit und die Wochenenden zu Hause in seiner gewohnten Umgebung verbringt.

Das teilstationäre Therapiekonzept bietet in bestimmten Situationen Vorteile gegenüber einer stationären Behandlung. So ist es zum Beispiel für manche Patienten mit Angsterkrankungen gerade zu Behandlungsbeginn wichtig, abends in ihr gewohntes soziales Umfeld zurückkehren zu können. Außerdem können die Familie oder andere Bezugspersonen im teilstationären Rahmen leichter in die Therapie mit einbezogen werden. Häufig schließt sich die tagesklinische Behandlung an einen stationären Aufenthalt an, um den Zustand des Patienten weiter zu stabilisieren und ihm die schrittweise Rückkehr in sein gewohntes Leben zu erleichtern.

Behandlungsspektrum

Wir behandeln nahezu alle psychischen Erkrankungen wie:

- Affektive Erkrankungen (z. B. depressive Episoden/ bipolare affektive Störungen)
- Erkrankungen aus dem schizophrenen Formenkreis/ schizoaffektive Störungen
- Durch Drogen ausgelöste psychotische Störungen
- Angsterkrankungen
- Zwangserkrankungen
- Posttraumatische Belastungsstörungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Dissoziative und somatoforme Störungen
- Aufmerksamkeits- und Hyperaktivitätsstörung (ADHS)

Nicht behandelt werden können Patienten mit akuter Suizidalität oder ausgeprägten hirnorganischen Störungen, Patienten bei denen eine Abhängigkeitserkrankung im Vordergrund steht, sowie Patienten, die eine intensive medizinische Betreuung benötigen.

Die Einweisung erfolgt durch den Hausarzt oder den niedergelassenen Psychiater. Vor der Aufnahme wird in einem unverbindlichen Informationsgespräch geklärt, ob das therapeutische Konzept der Klinik für den jeweiligen Patienten geeignet ist.

Voraussetzung für die teilstationäre Behandlung ist, dass der Patient außerhalb der Therapie seinen Alltag selbstständig verwalten kann.

Was wir für Sie tun

Unser bewährtes multiprofessionelles Team aus Fachärzten, Psychologen, Sozialarbeitern, Ergotherapeuten sowie Pflegekräften steht für eine qualitativ hochwertige Behandlung. Die therapeutische Arbeit ist von Achtung gegenüber der Individualität des Patienten, sowie von zwischenmenschlicher Wärme und Zuwendung geprägt. In Abhängigkeit von der Art und Schwere der psychischen Erkrankung kommen verschiedene therapeutische Maßnahmen zum Einsatz.

Im Mittelpunkt der tagesklinischen Behandlung steht immer der Patient als Mensch mit seinen individuellen Beschwerden und Bedürfnissen. Für ihn wird zu Beginn des teilstationären Aufenthaltes ein individueller Therapieplan erstellt, der im Verlauf der Therapie jederzeit an aktuelle Erfordernisse angepasst werden kann.

Folgende Therapiebausteine bilden die Basis unserer teilstationären Behandlung:

- Medizinisch-psychiatrische Behandlung
- Einzel und Gruppenpsychotherapie
- Psychoedukative Gruppen
- Soziotherapie und Sozialberatung
- Ergotherapie
- Kognitive Therapie
- Training alltagspraktischer Fertigkeiten
- Entspannungsverfahren
- Gemeinschaftliche Freizeitaktivitäten
- Sport- und Bewegungstherapie

